

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 43: **Gemeinsame Wege - getrennte Systeme**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neugestaltung Uferpark inkl. Friedrichstrasse und Bahnhofsvorplatz, Friedrichshafen www.friedrichshafen.de	Stadt Friedrichshafen 88045 Friedrichshafen Begleitung: Anna Blaschke, Florian Heim Architekten 70193 Stuttgart	Ideenwettbewerb, selektiv, anonym, anschl. Workshop, für Teams aus Land- schaftsassistenten, Architekten, Stadtplanern und Verkehrsplanern	Sigurd K. Henne, Wolfgang Kübler, Klaus Sauter, Matthias Schuster, Jörg H. Stötzer	Bewerbung 4. 11. 2016 Abgabe 21. 3. 2017 Workshop KW 14 2017
Restaurant Schiffände, Uster www.simap.ch (ID 145709)	Stadt Uster, Stadtraum und Natur 8610 Uster	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Teams aus Architekten und Landschafts- architekten Inserat S. 6	Marie-Noëlle Adolph, Patrick Neuhaus, André Schmid, Barbara Strub, Gundula Zach	Bewerbung 21. 11. 2016 Abgabe Mal 2017
Neubau Behandlungstrakt Kantonsspital Baselland, Standort Liestal www.simap.ch (ID 143683)	Kantonsspital Baselland 4410 Liestal	Studienauftrag, selektiv, zweistufig, für Generalplaner- teams	Mark Darlington, Marco Frigerio, Thomas Hasler, Thomas Noack, Beat Schneider, Daniel Walker	Bewerbung 2. 12. 2016
Nuovo insediamento nell'area dell'ex Caserma Lupi di Toscana, Florenz http://concorsolupidotoscana.comune.fi.it	Comune di Firenze, Area di Coordinamento Sviluppo Urbano 50122 Florenz	Ideenwettbewerb, offen, anonym, zweistufig, für Architekten, Landschafts- architekten und Stadtplaner	Keine Angaben	Abgabe 1. Stufe 14. 12. 2016

Preise

Zumtobel Group Award 2017 www.submission.zumtobel-group-award.com	Zumtobel Group 6850 Dornbirn (A)	Internationaler Architekturpreis in drei Kategorien: Applied Innovations, Buildings, Urban Developments & Initiatives. Sonderpreis für «Young Professionals».	Teilnahmeberechtigt sind Architektur- und Ingenieurbüros, Stadt- und Land- schaftsplanner, Uni- versitäten und Tech- nologieunternehmen, NGOs, öffentliche und private Initiativen.	Eingabe 15. 1. 2017
Building-Award 2017 www.building-award.ch	Building-Award p.A. Baukoma 4562 Biberist	Ausgezeichnet werden Ingenieurleistungen in sechs Kategorien: Hochbau, Infra- strukturbau, Energie- und Gebäudetechnik, Forschung und Entwicklung, Young Professionals, Nachwuchsförderung im Bereich Technik.	Teilnahmeberechtigt sind Ingenieur- unternehmungen, Planerbüros aus der Baubranche (inkl. Gewerke), Bauunternehmungen, Totalunternehmungen und Privatpersonen.	Eingabe 18. 2. 2017 Preis- verleihung 20. 6. 2017



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.konkurado.ch
 Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/1421

PRIX ACIER 2016

Leistungsschau in Stahl

Der erste Schweizer Stahlbautag bildete den Rahmen für die Vergabe des sechsten Prix Acier. Die prämierten Arbeiten überzeugen durch Vielfalt und Innovation.

Text: Johannes Herold



Inspiration und Innovation sind die Basis für Lösungen gänzlich unterschiedlicher Aufgaben – sei es die **Überbrückung des Mzamba in Südafrika** oder die Entwicklung leistungsfähiger **Industriegebäude für Sky-Frame in Frauenfeld** oder **Hilti in Schaan**.

Die drei oben abgebildeten Projekte wurden von der Jury mit dem Prix Acier ausgezeichnet (Projektbeteiligte S. 9):

- Bei der leichten, kleinteiligen Stahlkonstruktion einer Hängebrücke in Südafrika mussten Transport und Montage der einzelnen Elemente ohne aufwendige Hilfsmittel erfolgen. Zudem wurde ein System aus vorgespannten Stahlseilen entwickelt, um die Steifigkeit der Brücke zu erhöhen.
- Beim Geschäftssitz der Firma Sky-Frame in Frauenfeld beeindruckte die präzise Konstruktion von hoher Detailqualität.
- Im Hilti-Innovationszentrum in Schaan (FL) schaffen raumhaltige

Verbindungskörper über der zweigeschossigen, stützenlosen Versuchshalle Zonen für die Kommunikation.

Vier Arbeiten erhielten eine Auszeichnung: Für den sorgfältigen Umgang mit der Bausubstanz und die zurückhaltenden Ergänzungen wurde die Instandsetzung der Rheinbrücke bei Reichenau gewürdigt. Die Qualität bei Planung und Ausführung des Ersatzes der Brücke bei Aarwangen liegt in der Reduktion der Dimensionen, die sich harmonisch ins Landschaftsbild einfügen. Filigrane Stützen und schlanke Dächer überzeugten bei der Neugestaltung des Bahnhofplatzes in La Chaux-de-Fonds. Die konstruktive

Durcharbeitung des Hauptsitzes von Japan Tobacco International in Genf mit weit ausladenden Kragarmen demonstriert die Leistungsfähigkeit des Stahlbaus.

Mehr als die Hälfte der Projekte wurde in der Deutschschweiz realisiert, neun Arbeiten stammen von Büros aus der Romandie und zwei aus dem Tessin. Im Ausland wurden zwei Projekte mit Beteiligung aus der Schweiz umgesetzt. •



Mehr Bilder der prämierten Projekte gibt es auf www.espazium.ch/tec21



PREISTRÄGER

Hängebrücke bridgingMZAMBA, Eastern Cape, Südafrika: bridgingMZAMBA – Community Steering Committee (Bauherrschaft); Fachhochschule Kärnten – F. Anzenberger, T. Harlander (Architekten); buildCollective – NPO for Architecture & Development (Projektmanagement); Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure (Ingenieure) OMT – Otmar Machine Tools (Stahlbau Unternehmer)

Neubau Headquarter Sky-Frame, Frauenfeld: Sky-Frame, Frauenfeld; Gubeo Immobilien, Ellikon; Peter Kunz Architektur mit Atelier Strut, Winterthur; Brogogno Eggenberger+Partner, St. Gallen; Aepli Stahlbau, Gossau

Hilti Innovationszentrum, Schaan: Hilti, Schaan; giuliani. honger architekten, Zürich; Dr. Schwartz Consulting, Zug; Baltensperger, Höri

ANERKENNUNGEN

Instandsetzung Rheinbrücke, Reichenau: Tiefbauamt Graubünden, Chur; Conzett Bronzini Partner, Chur; ARGE Jörimann Stahl/Schneider Stahlbau, Bonaduz

Ersatz Aarebrücke asm, Aarwangen: Aare Seeland mobil, Langenthal; Ilg Santer Architekten, Zürich; Fürst Laffranchi Bauingenieure, Aarwangen; ARGE Meier+Jäggi, Zofingen/Senn, Oftringen

Place de la Gare, La Chaux-de-Fonds: Ville de La Chaux-de-Fonds, frundgallina architectes, Neuenburg; gvh ingénieurs civils, Saint-Blaise; Sottas constructions métalliques, Bulle

Nouveau siège international de JTI, Genf: JT International, Genf; Skidmore, Owings & Merrill (SOM), London; Consortium SOM – Ingeni, Carouge; Zwahlen & Mayr, Aigle

JURY

Peter Berger, Architekt, Zürich (Vorsitz)
Stefan Cadosch, Architekt, Zürich, Präsident SIA
Mario Fontana, Bauingenieur, Zürich
Daniel Meyer, Bauingenieur, Zürich
Alain Nussbaumer, Bauingenieur, Lausanne
Tanja Reimer, Architektin, Zürich
Joseph Schwartz, Bauingenieur, Zug
Sibil Sträubli, Architektin, Mailand
Doris Wälchli, Architektin, Lausanne

Bei eigenen Projekten traten die Juroren in den Ausstand.

PUBLIKATION



Im **steeldoc 04/16**, das am 16.12.2016 erscheint, werden die Projekte ausführlich vorgestellt.

Der Prix Acier

Der Schweizer Stahlbaupreis existiert seit 2005. Die Jury zeichnet Bauwerke aus, die einem hohen Anspruch an die Gestaltung genügen, ein hohes Mass an technischer Innovation aufzeigen und exemplarisch für die technische Leistungsfähigkeit des Stahl- und Metallbaus sind. Somit steht bei den ausgezeichneten Arbeiten nicht die Architektur im Vordergrund, sondern das Bestreben, der Öffentlichkeit, den Bauherren und der Bauwirtschaft aufzeigen, was das Besondere des Bauens mit Stahl ist und was dieser Baustoff zu leisten in der Lage ist. •

Schweizer



Paketbox von Schweizer:

Empfängt Pakete, wenn niemand da ist.

Mit der interaktiven und äusserst praktischen Paketbox schaffen Sie einen klaren Mehrwert für die Bewohner Ihres Gebäudes. Paketbox gibt es in drei verschiedenen Produktausführungen:

Als PaketboxPlus, dem Komplettsystem bestehend aus Briefkästen, Paketfächern sowie dem Infoterminal.

Als PaketboxCentro, der zentralen Anlage für eine Überbauung. Und als PaketboxReno zur nachträglichen Ergänzung bestehender Briefkastenanlagen.



Bewahrt Sendungen
sicher auf.



Informiert Empfänger
bei Lieferung.



Übergibt Pakete
sicher dem Abholer.



Erspart den
Weg zur Post.

Mehr Informationen zur Paketbox von Schweizer finden Sie auf unserer neuen Website:

www.paketbox.ch